

AktennotizDurchgeführte Arbeiten:

Grundflächenaufnahme

Anweisen der Df

Höhenmessungen

Rotkernansprache

Erneuerung von Nr'n, Messzeichen und Grenzmarkierungen

noch zu erledigen: JungwuchsaufnahmenBestand:

Die seit 1999 bzw. 2004 betriebene Zieldurchmesser-Ernte wurde fortgeführt. In Feld 1 (Altherr) kamen 6 Starkbuchen (>60cm) der Güte B sowie 2 Buchen (>50 cm) der Güte C zum Einschlag. In Feld 2 (Assmann) waren es 3 Buchen (>60 cm) der Güte B, 1 Buche (>50 cm) der Güte C und 4 Buchen (>40 cm) mit sehr starken Rucke- oder Fällschäden. Auf diese Weise kam in Feld 1 eine Hiebmasse von knapp 110 Vfm/ha und in Feld 2 eine von 85 Vfm/ha zusammen. Mit rund 260 Vfm/ha hat sich das Bestandesvolumen in Feld 1 seit 1999 fast halbiert. In Feld 2 stehen mit 400 Vfm/ha gegenüber 2004 zu Beginn der Zielstärkennutzung nur noch zwei Drittel des Ausgangsvolumens. Im Umfeld des Versuchs fanden sich noch etliche Starkbuchen, die bei der diesjährigen Durchforstung konsequent entnommen wurden.

Nach dem Hieb lichtet sich der Schirm erheblich, insbesondere in der ehemaligen Lichtwuchsdurchforstung. Durch den ungleichen Anfall der Entnahmebäume gibt es zwischenzeitlich mehr als nur eine Lücke je Feld und diese vergrößern sich zunehmend. Allerdings hat die Verjüngung teilweise auch Höhen von deutlich über Stubenhöhe erreicht.

Die Rotkernansprache am liegenden Stamm führten wir wie in der Vergangenheit an den vom Forstamt an den Weg gelegten Stämmen durch.

Die nächste Aufnahme findet in 5 Jahren und somit im Herbst 2024 statt. Die Malarbeiten fanden bei naßkaltem Wetter statt. Möglich daß die Farbe nicht entsprechend abbinden konnte. Daher ist beim nächsten Mal auf den Erhaltungszustand zu achten. Die Jungwuchsaufnahmen sollen im Frühjahr, am besten zum Austrieb, stattfinden.